

Grüne fordern: Kreis soll gegen Betriebszeitenverlängerung am Flughafen Dortmund klagen

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert rechtliche Schritte gegen die Entscheidung der Bezirksregierung Münster zur Erweiterung der Betriebszeiten am Flughafen Dortmund. Sie wollen, dass der Kreis Unna gegen die Betriebszeitenverlängerung klagt.

„Die unmittelbare Betroffenheit des Kreises in den Auswirkungen dieser Genehmigung lässt überhaupt keine andere Wahl“, so Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Kreistag. Dabei verweisen die Grünen auf eine Stellungnahme des Landrats aus 2011, in der der Kreis die Gründe aufgeführt hat, warum der Kreis einer Änderung der Betriebserlaubnis nicht zustimmt.

Unter anderem wurden Verfahrensfehler im Hinblick auf die Landesentwicklungsplanung festgestellt. *„In den vorliegenden Antragsunterlagen wird jedoch deutlich, dass bei Umsetzung der Vorgaben durch das novellierte Fluglärmsgesetz die Lärmschutzbereiche sich massiv erweitern werden, so dass die bisherige Darstellung der Schutzzone des LEP (IV) in Frage zu stellen ist und ebenfalls zwingend einer Neuberechnung und -darstellung bedarf“*, so ein Zitat aus der Sitzungsvorlage 154/11 für den Kreistag, den die Grünen nochmals präsentieren.

Im Jahr 2013 habe der Regionalverband Ruhr (RVR) in seinen Planungsvorgaben im LandesentwicklungsPlan NRW (LEP) dem weiteren Ausbau und auch entsprechend dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm (FlugLärmG) der Verlängerung der Betriebszeiten eine Absage erteilt. „Diese Planungsvorgaben eröffnen keine

weiteren Abwägungen im Genehmigungsverfahren. Darum kann sich aus grüner Sicht die Bezirksregierung Münster nicht über diesen Beschluss hinweg setzen und die Betriebszeiten in die Nachtstunden weiter ausdehnen“, betont die Grünen-Krteistagsfraktion.

Radler lebensgefährlich verletzt: 49-Jähriger nach Unfallflucht festgenommen

Ein 49-Jähriger hat durch einen Verkehrsunfall Montagmittag in Schwerte einen 74-jährigen Radfahrer lebensgefährlich verletzt. Er fuhr mit seinem Auto weiter, wurde später aber festgenommen.

Der folgenschwere Unfall ereignete sich am Montag gegen 13.30 Uhr auf der Rosenstraße in Schwerte. Ein 74-jähriger Radfahrer aus Schwerte überquerte in Höhe eines Lebensmittelgeschäftes einen Zebrastreifen, als er von einem grünen Kleinwagen, der in Richtung Schwerte fuhr, angefahren wurde.

Nach Zeugenaussagen stieg der Fahrer zunächst aus, um nach dem Radfahrer zu sehen. Dann begab er sich jedoch wieder zu seinem Fahrzeug und fuhr davon. In Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung konnte der Mann wenig später in Dortmund-Holzen festgenommen werden. Er hatte sich selbst bei der Polizei gemeldet und seinen Aufenthaltsort bekannt gegeben.

Es handelt sich bei ihm um einen 49-jährigen Schwerte, der

keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Der Radfahrer wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus geflogen. Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt dauern derzeit noch an.

Betrunkener fährt gegen einen Streifenwagen

Ein Betrunkener fuhr Samstagmorgen gegen 3 Uhr auf der Viktoriastraße in Hamm mit seinem Fiat gegen einen Streifenwagen. Der 18-Jährige wollte offenbar vor den Ordnungshütern flüchten. Weil er vor dem Crash mit dem Polizeiauto aber schon einen Lkw touchiert hatte, dauerte seine Flucht nicht lange. Nach rund 15 Metern blieb der Fiat liegen. Der Fund im Fußraum: eine leere Whiskeyflasche.

Ein Anwohner von der Straße An der Insel hatte die Polizei verständigt. Mehrfach hatte er den aufheulenden Motor des Fiats gehört. Als er nach den Rechten sah, bemerkte er den über den Gehweg der Viktoriastraße davongefahrenen Betrunkenen. Ihm fielen außerdem frische Unfallschäden an einem Lkw auf.

Keine Fahrerlaubnis – aber gefälschten Führerschein

Eine Fahrerlaubnis besaß der junge Fahrer nicht. Im Fahrzeug fanden die Beamten einen gefälschten Führerschein. Den stellten sie sicher. Der 18-Jährige schlief seinen Rausch in einer Gewahrsamszelle aus, nachdem ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Es entstanden insgesamt rund 11000 Euro Sachschaden.

Vier weitere Autofahrer und ein Radfahrer waren am Wochenende ebenfalls unter dem Einfluss von Alkohol im Straßenverkehr unterwegs. Ein Drogenvortest verlief bei einem 26-jährigen Autofahrer positiv.

Brandserie in Kamen-Mitte: 100.000 Euro Sachschaden

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Brandstifter in Kamen-Mitte, Am Koppelteich, einen hohen Sachschaden an einem Neubau verursacht.

Die Täter steckten Styroporblöcke, die auf der Baustelle gelagert waren, sowohl im Bereich der Außenfassade als auch in einer zugänglichen Tiefgarage in Brand. Aus der Tiefgarage zog der Rauch in die darüberliegenden Etagen und verschmutzte diese. In der Garage selbst wurden Innenputz und Deckenverkleidung stark in Mitleidenschaft gezogen. Das schwelende Material ist selbstständig wieder erloschen. Es ist von einem Sachschaden von etwa 100 000 Euro auszugehen.

In der gleichen Nacht zündeten Unbekannte in unmittelbarer Nähe einen Müllhaufen auf dem Gelände der Hauptschule sowie einen Papiercontainer Am Schwimmbad an.

Wer hat verdächtige Wahrnehmungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Kreis lädt zum 5. Hochschultag in Kamen ein: Anmeldungen für Workshops möglich

Schule bald fertig und unsicher, was und wo studiert werden könnte. Dann lohnt es sich, zum Hochschultag des Kreises Unna zu kommen. Er findet am 26. Juni wie gewohnt in der Stadthalle Kamen statt. Dort stellen sich über zehn Hochschulen vor und bieten rund 40 Workshops an.



Landrat Makiolla und die Organisatorinnen Sabine Leiß (l.) und Martina Bier rechnen auch beim fünften Hochschultag mit großem Andrang. Foto: C. Rauert – Kreis Unna

Informationen zu den Hochschulen, ihren Workshops und den anderen Akteuren und Angeboten gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de/hochschultag. Dort sind ab sofort die für den Besuch der Workshops notwendigen Anmeldungen möglich. Aktuelle Informationen, z.B. über freie Plätze in den Workshops, gibt es natürlich wieder über facebook.com/kreisunna.de.

Der Hochschultag Kreis Unna findet bereits zum fünften Mal statt, denn Landrat Michael Makiolla weiß längst, dass der Kreis im Wettbewerb der Regionen nur dann wettbewerbsfähig bleiben wird, wenn er die jungen Menschen fördert und beruflich fit macht.

Für Jugendliche der Klassen zehn

bis 13

☒ „Mit dem Hochschultag machen wir ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche der Klassen zehn bis 13. Hier können sie ohne Berührungsängste das ihren Fähigkeiten und Neigungen am besten entsprechende Studium herausfiltern und sich auf die Hochschultage an den Hochschulen in ihrer Umgebung vorbereiten“, unterstreicht Sabine Leiß. Sie ist als Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität beim Kreis Unna federführend bei der Organisation auch des fünften Hochschultages.

Mit dabei sein werden nach derzeitigem Stand die Fachhochschule Dortmund, die Technische Universität Dortmund, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, die Fachhochschule Münster, der Hochschulcampus Unna, die Fernuniversität Hagen, die Fachhochschule Südwestfalen, die Ruhrakademie Schwerte, die Hochschule Hamm-Lippstadt, die FOM Hochschule, die SRH Hochschule in Hamm und viele weitere Institutionen.

Das Informationsangebot beim fünften Hochschultag reicht von Architektur und Informatik über BWL und Recht bis hin zu Informationstechnik und Maschinenbau. Außerdem bekommen die Jugendlichen Hilfestellung rund um die Studienwahl bis hin zum Studieren mit Bafög. Informationen gibt es natürlich auch zum dualen Studium, wobei ein Augenmerk auf die Besonderheiten und Möglichkeiten hier in der Region Kreis Unna gelegt wird.

Rocken gegen Rechts! – im

Jugendkulturcafé

Rocken gegen Rechts! Unter diesem Motto steht am Samstag, 24. Mai, ein besonderes Konzert im Jugendkulturcafé (JKC) Kamen. Die Besucher erwartet ein Abend voll guter Musik in gemütlicher Konzertatmosphäre und das alles unter dem Aspekt der Bekämpfung von Rassismus. Organisiert wird das Ganze von der Anti-Rassismus-AG des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ setzt sie sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein.



Acoustic Rising

Das line up für dieses Konzert :

- Mit der lokalen Band "ACOUSTIC RISING" kommen auch die älteren Semester zu ihrem Musikgeschmack. Die Jungs, die auf die Namen Olaf Niemann, Tobias Leidecker, André Ceschinski, Tobias Betke und Daniel Gomez Meier hören, sagen von sich selber: „Im Vordergrund unserer Interpretationen stehen keine lauten Gitarren und Drums, sondern harmonische und warme Klänge – aber das auf hohem Niveau“, so die Kamener Rock-Röhre und Frontmann Olaf Niemann (45), der bereits mit Musikern von Sweet, Smokie und Gravedigger auf der Bühne stand“.
- Die Kombo „**JOYNS** „ aus Kamen um den Leadsänger Fabian Kötter sorgt mit ihrer Art der Musik für eine klare Partystimmung.
- Die Band „**KOMPROMISSLOS**“ ist eine neue Formation aus Dortmund, zu der wir noch nicht viel sagen können und somit wir uns auch überraschen lassen. Die Newcommer spielen von Billy Talent und schlagen eine Bogen bis zu „rage against the Maschine“ einen guten Coverrock.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist auch das Geschwister-Scholl-Gymnasium auf Initiative der GSG-Schülervertretung und unter der Schirmherrschaft der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna, Alexandra Khariakova, offiziell eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und damit Teil eines deutschlandweiten Netzwerks von Schulen. Die Schule-ohne-Rassismus-AG (AG „SoR/SmC“) des GSG erarbeitet Aktionen und Projekte in diesem Sinne und setzt sich mit der Idee des Netzwerks auseinander: Was genau bedeutet „SoR/SmC“ eigentlich? Was genau ist überhaupt Rassismus? Und vor allem: Wie können wir alle Courage zeigen?

In der AG geht es aber nicht darum, nur über die Idee des Netzwerks nachzudenken! Die Schüler wollen vielmehr Steine ins Rollen bringen! Von der AG organisierte, im Idealfall aber von der gesamten Schulgemeinschaft durchgeführte Projekte und Aktionen sind das große Ziel: Infoveranstaltungen, Spendensammlungen, Teilnahme am SoR/SmC-Regionaltreffen, Zusammenarbeit mit den anderen SoR/SmC-Schulen in Unna und viele weitere Aktionen gegen Rassismus und für Courage haben am GSG bereits stattgefunden oder werden aktuell vorbereitet.

„Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen gegen Rassismus und Extremismus setzen. Der gesamte Erlös kommt der Anti-Rassismus Arbeit des JKC und der Dortmunder Initiative „BackUp“ zugute“, erklärt die AG.

Einlass: 18.30 Beginn: 19.00

Vorverkauf: 3€ Abendkasse: 5€

Fragen oder Ticketreservierungen bitte per E-mail an rockengegenrechts@gmail.com

Schüler der Freiherr-von-Ketteler-Schule lernen in der Waldschule Cappenberg

Einen Unterricht der besonderen Art erlebten Schülerinnen und Schüler Freiherr-von-Ketteler-Grundschule. Der Schulranzen blieb zu Hause, stattdessen ging es mit einem kleinen Rucksack in ein großes, grünes Klassenzimmer: Die Klassen 4 a und 3 c sowie die Klassen 4 b und 4 c besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen die Waldschule Cappenberg. Gesponsert hat das Erlebnislernen die Abfallberatung der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH.



Die Klassen 4 a und 3 c sowie die Klassen 4 b und 4 c der Freiherr-von-Ketteler-Schule Rünthe besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen die Waldschule Cappenberg.

Annette Graf, Oliver Belaire und Andreas Witte, Mitarbeiterinnen der Waldschule, führten die Klassen durch den Wald und durch das umweltpädagogische Programm. Trotz wechselhaftem Wetter hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß bei der spielerischen Erforschung des Waldes. Ausgestattet mit Becherlupen schwärmten sie in kleinen Gruppen immer wieder aus. Die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Spinnen, Riesenkäfer, Frösche, Erdkröten und sogar ein Lurch wurden bestaunt. Manches Wesen war den Kindern bisher höchstens aus dem Zoo bekannt, nun konnten sie die Tiere in den eigenen Händen halten und bewundern. Selbstverständlich wurden alle Tiere wieder frei gelassen. Aufmerksam wurden auch die Waldregeln befolgt. So wurde z. B. das Pausenbrot – umweltfreundlich, da Abfall sparend – in wiederverwendbaren Brotdosen mitgebracht. Vereinzelt anfallende Verpackungsabfälle wurden eingepackt und mitgenommen, nichts blieb im Wald zurück.

Die Frage, was denn eigentlich mit den vielen Blättern im Wald geschieht, führte schließlich zum wichtigen Thema Kompostierung. So erfuhren die Kinder Wissenswertes über die im Waldboden lebenden Mikroorganismen, wie mit deren Hilfe das Laub kompostiert wird und daraus wertvoller Humus entsteht. Ein Vergleich mit der Kompostierung der in der Biotonne gesammelten organischen Abfälle aus Küche und Garten am Fröndenberger Kompostwerk rundete das Thema ab. Zur Vor- und Nachbereitung erhielten die Klassen von der GWA ein umfangreiches Paket mit Informations- und Arbeitsmaterialien. Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die GWA-Abfallberatung mit der Waldschule zusammen, um das Thema den Schülern spielerisch zu vermitteln. Jährlich werde kreisweit bis zu 30 Schulklassen ein Besuch der Waldschule finanziert, erläutert Stefanie Lieg von der GWA.

Auch im nächsten Jahr bietet die GWA-Abfallberatung einen erlebnisreichen Besuch zum Thema „Kompostierung“ in der Waldschule für 30 Schulklassen an. Interessierte Schulen können sich bereits jetzt bei der GWA-Abfallberatung am Infotelefon unter (0 800 400 1 400 (gebührenfrei, im Kreis Unna) vormerken lassen.

VHS-Vortrag: Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?

„Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?“ lautet der Titel eines aktuellen Angebot im Rahmen der naturheilkundlichen Vortragsreihe der VHS Bergkamen am 5. Juni.

Arthrose ist die häufigste Form aller Gelenkerkrankungen. Allein in Deutschland sind 5 bis 10 Millionen Menschen betroffen. Kennzeichen der Arthrose ist die immer dünner werdende und sich verändernde Knorpelschicht des betroffenen Gelenkes. Ist ein Umbau des Gelenkknorpels erst einmal vorhanden, so hilft vielfach nur noch die Einnahme von Schmerzmitteln oder eine Operation.

Das oberste Ziel einer Arthrose-Behandlung ist demnach, den Fortschritt des Knorpelabbaus zu stoppen. Welche Maßnahmen dazu geeignet sind, erfahren Interessierte in dem VHS-Vortrag „Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?“ der Heilpraktikerin Claudia Lindemann am Donnerstag, 5. Juni, von 19 bis 20:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassende Einblicke in die Rolle der Ernährung bei Arthrose. Tipps aus

der Naturheilkunde ergänzen das Thema.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Kurs mit Kursnummer 3426 ist ein Kursentgelt in Höhe von 9,00 € zu entrichten. Eine vorherige Anmeldung bei der VHS ist erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Mord am Hellweg: Bestseller-Autorin Petra Hammesfahr bringt das „Böse“ in die Ökologiestation

Eine der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen Deutschlands liest am 30. September, 19.30 Uhr, für das „Mord am Hellweg“-Publikum in Bergkamen. Petra Hammesfahr, mehrfach ausgezeichnet für ihre Werke, wird ihren brandneuen Kriminalroman „An einem Tag im November“ in der Ökologiestation präsentieren.



Krimiautorin Petra Hammesfahr kommt bei „Mord am Hellweg“ nach Bergkamen. Foto: Wilfried Hammesfahr

Als eine Fünfjährige spurlos verschwindet, muss Kommissar Klinkhammer ermitteln. Doch noch ahnt der Ermittler nicht, dass seit Monaten in der Nachbarschaft Dinge geschehen, die an jenem Tag im November unweigerlich zur Katastrophe führen ... Die Autorin ist bekannt dafür, das Abgründige in ihre Romane einziehen zu lassen. Gänsehaut ist also garantiert!!!

Erster Roman mit 17

Petra Hammesfahr schrieb mit 17 ihren ersten Roman. Mit ihrem Buch „Der stille Herr Genardy“ kam der große Erfolg. Seitdem schreibt sie einen Bestseller nach dem anderen, u. a. „Die Sünderin“, „Die Mutter“ und „Erinnerungen an einen Mörder“. Die Autorin lebt in der Nähe von Köln.

Auch hier gilt: Früh Karten sichern! **Wer bereits jetzt bucht, zahlt statt des regulären VVK-Preises (13,90 Euro/ermäßigt 11,90 Euro) einen Frühbucherpreis. Tickets zum Frühbucherpreis sind erhältlich, bis das Kontingent erschöpft**

ist.

**Infos/Karten: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64
oder i-Punkt Unna (02303) 10 37 77 und unter
www.mordamhellweg.de.**

Fahrer ohnmächtig – Bus prallt gegen Laterne

Jede Menge Glück hatten am Sonntagmittag die Fahrgäste eines VKU-Linienbusses, als der Fahrer ohnmächtig wurde und auf der Massener Straße im Bereich der Einmündung Wickeder Straße die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.



Der Linienbus war nach dem Aufprall auf die Mauer an der Massener Straße nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Foto: Ulrich Bonke



Der Linienbus überfuhr ein Verkehrsschild und einen Zaun. Foto: Ulrich Bonke

Am Sonntag fuhr gegen 13.10 Uhr ein 48 jähriger Linienbusfahrer auf der Massener Straße aus Richtung Afferder Straße kommend. In Höhe der Einmündung Wickeder Straße verlor der Busfahrer plötzlich das Bewusstsein und sackte in sich zusammen. Der Bus fuhr nach rechts auf den Gehweg, schrammte

an einer Steinmauer entlang und prallte gegen eine Laterne und ein Verkehrsschild bevor er zum Stehen kam. Der Fahrer wurde hierbei verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Die im Bus befindlichen Fahrgäste blieben unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 15 000 Euro.

Public Viewing: Alle Spiele des DFB-Teams live im Martin-Luther-Zentrum

Zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014 hat die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen über die EKD wieder die Lizenz zum Public Viewing erworben.

Gezeigt werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung im Martin-Luther-Zentrum an der Preinstraße in Oberaden. Der Eintritt ist frei. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn.

Die Termine:

Datum	Spielbeginn	Spielpaarung
Montag, 16. Juni 2014	18:00 Uhr	Deutschland – Portugal
Samstag, 21. Juni 2014	21:00 Uhr	Deutschland – Ghana
Donnerstag, 26. Juni 2014	18:00 Uhr	USA – Deutschland

Wenn die deutsche Mannschaft die Vorrunde übersteht, wird die WM etwas für Nachtschwärmer. „Aber warum nicht abends oder nachts im Gemeindehaus mit anderen bei den Spielen der deutschen Fußball Nationalmannschaft mitfiebern?“, meint die Martin-Luther-Kirchengemeinde.